



BEHANDLUNGSVERTRAG Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
zwischen
Irina Schlabach (im nachfolgenden als Therapeut genannt)
und dem Klienten

VORNAME NAME	
STRASSE	PLZ ORT
GEBURTSDATUM	E-MAIL
HANDY	
KRANKENVERSICHERUNG <input type="checkbox"/> PRIVAT <input type="checkbox"/> GESETZLICH <input type="checkbox"/> ZUSATZVERSICHERUNG	DÜRFEN WIR DIE RECHNUNG PER MAIL SENDEN <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

§1 Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist eine ergotherapeutische Behandlung/ Beratung/ Coaching/ Training/ (Klopf-)Akupressur Behandlung/ des Klienten. Die Behandlungen des Therapeuten umfassen unter anderem auch wissenschaftlich/ schulmedizinisch nicht anerkannte naturheilkundliche Heilverfahren.

§ 2 Versprechen auf Heilung

Auf alle Behandlungsmethoden wird keine Garantie auf Heilung oder Linderung gegeben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass kein Versprechen auf Heilung gemäß Heilmittelwerbegesetz (HWG) gegeben wird.

§ 3 Behandlungshinweis

Der Klient wird darauf hingewiesen, dass die Behandlung des Therapeuten eine ärztliche Therapie nicht ersetzt. Sofern ärztlicher Rat erforderlich ist, wird der Therapeut unverzüglich eine Weiterleitung an einen Arzt empfehlen. Außerdem gilt die Empfehlung, im Vorhinein Ihren Hausarzt zu konsultieren.

§ 4 Schweigepflicht

Der Therapeut verpflichtet sich, über alles Wissen, das er in seiner Berufsausübung über die Klienten erhält, Stillschweigen zu bewahren. Er offenbart das Berufsgeheimnis nur dann, wenn der Klient ihn von der Schweigepflicht entbindet bzw. entbunden hat. Ausnahme: Der Therapeut ist jedoch von der Schweigepflicht befreit, wenn er aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Weitergabe von Daten verpflichtet ist - beispielsweise Meldepflicht bei bestimmten Diagnosen - oder auf behördliche oder gerichtliche Anordnung auskunftspflichtig ist/ wird. Dies gilt auch bei Auskünften an Personensorgeberechtigte, nicht aber für Auskünfte an Ehegatten, Verwandte oder Familienangehörige.



§ 5 Sorgfaltspflicht

Der Therapeut betreut seinen Klienten mit größtmöglicher Sorgfalt. Er wendet jene Heilmethoden an, die nach seiner Überzeugung und seinem Ausbildungsstand auf dem einfachsten, schnellsten und kostengünstigsten Weg zur Linderung der Beschwerden führen können.

§ 6 Aufklärungspflicht/ Aufklärungsumfang

Der Therapeut ist verpflichtet, dem Klient in verständlicher Weise zu Beginn der Behandlung und soweit erforderlich, in deren Verlauf sämtliche für die Behandlung wesentlichen Umstände zu erläutern. Mit seiner Unterschrift unter diesen Vertrag bestätigt der Klient, dass nachfolgende Punkte umfassend besprochen wurden: Seinen Gesundheitszustand, die Art der Erkrankung, die Behandlungsmethode und deren voraussichtliche Dauer, die zur Verfügung stehenden Behandlungsalternativen, Belastungen, Risiken und Erfolgchancen der Therapie.

§ 7 Honorarvereinbarung/ Behandlungskosten

Fragen Sie bitte nach der aktuellsten Preisliste, diese variieren je nach Leistung. Das Honorar kann sofort mit EC-Karte bezahlt oder innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserstellung überwiesen werden.

Hinweis:

Die Dauer der jeweiligen Therapieeinheit legen wir gemeinsam bei der Terminvereinbarung fest. Bei Zahlungsverzug wird neben den Verzugszinsen, für jede Mahnung eine Mahngebühr von 5,00 € berechnet.

§ 8 Entschädigung bei Nicht- bzw. kurzfristiger Terminabsage

Falls vereinbarte Therapietermine nicht wahrgenommen werden können, bitte ich Sie, diese spätestens 24 Stunden im Voraus abzusagen. Ich bitte um ihr Verständnis, dass ich bei Nicht- oder kurzfristiger Absage ein Ausfallhonorar in Höhe von 50% der normalen Therapiestunde berechne, da Ihr Termin leider so kurzfristig nicht belegt werden kann. Bei verspätetem Erscheinen zu einem Termin kann die volle Behandlungsdauer nicht garantiert werden. Verspätungen des Patienten begründet keine Nachleistungspflicht des Therapeuten.

§ 9 Datenschutz

Die beiliegende Einverständniserklärung zur Erhebung/ Verarbeitung/ Übermittlung der Klienten Daten ist Bestandteil dieser Vereinbarung. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zwecke der Dokumentation gespeichert werden. Der Therapeut verpflichtet sich, die Daten außerhalb der notwendigen Eingaben zur Dokumentation und Behandlung nicht an unbeteiligte Dritte weiterzugeben. Der Austausch über WhatsApp obliegt nicht der gegebenen Datenschutzpflicht nach DSGVO, daher kann von Seiten des Therapeuten hier keine Verantwortung übernommen werden. Die Entscheidung über WhatsApp mit dem Therapeuten zu kommunizieren obliegt dem Klienten.

Einwilligungserklärung

Ich wurde über die unter § 6 genannten Punkte (Aufklärungspflicht und Aufklärungsumfang) umfassend mündlich informiert. Ich habe das Aufklärungsgespräch verstanden und habe keine weiteren Fragen. Ich willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die vorgeschlagene Behandlung ein.



Klienten Information und Einverständniserklärung zum Datenschutz

Sehr geehrte Klientin, sehr geehrter Klient,
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist mir wichtig.
Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck meine Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet und welche Rechte für Sie damit verbunden sind.

**Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist
Irina Schlabach
Breidenbachstr. 21
57339 Erndtebrück**

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und mir und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Klient identifizieren zu können
- um Sie angemessen behandeln und beraten zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Rechnungsstellung
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche aus dem Behandlungsvertrag

Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies gesetzlich erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben z.B. aus steuerlichen Gründen, sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben.



Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Widerspruchsrecht:

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an mich. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden.



Datum, Ort, Unterschrift des Klienten